

Stoppt den Krieg! Frieden für die Ukraine und ganz Europa!

NEIN ZUM KRIEG!

Нет войне! NO TO WAR! Ні війні!

Solidarität mit allen, die den Kriegsdienst verweigern oder desertieren!

Mahnwache am Internationalen Tag der Kriegsdienstverweigerung

**MAINZ, Sonntag, 15. Mai 2022,
16 Uhr, Markt**



Aus den die Ukraine angreifenden Staaten Russland und Belarus gibt es Berichte über Desertionen, Militärdienstentziehungen und Verweigerung. Die Soldatenmütter St. Petersburg, die *Russische Vereinigung der Kriegsdienstverweigerer* sowie ein internationales Unterstützungsnetzwerk in Georgien und in europäischen Ländern helfen russischen Verweigerern.

Die nun in Litauen ansässige Organisation Nasch Dom aus Belarus rief belarusische Männer auf, sich den Rekrutierungen zu entziehen. Diesem Aufruf sind bereits Hunderte gefolgt. Verweigerung, Flucht, Sabotage und Widerstände im Militär haben offenbar den Einmarsch belarusischer Truppen in die Ukraine verhindert.

Auch in der Ukraine gibt es Menschen, die sich nicht am Krieg beteiligen wollen. Ukrainische Männer sind in einer verzweiferten Lage. Ihnen droht einerseits die Ermordung durchs russische Militär, andererseits verweigert der ukrainische Staat Männern von 18 bis 60 Jahren die lebensrettende Flucht, um sie zwangszurekrutieren und in Todesgefahr zu schicken.

Wir fordern offene Grenzen für alle Fluchtwilligen, auch für Männer und an den EU-Grenzen diskriminierte dunkelhäutige Menschen.

Ein Kriegsdienstverweigerungsantrag muss in Russland sechs Monate vor der Einberufung gestellt werden und wird meist abgelehnt; in der Ukraine können ihn nur Angehörige von zehn kleinen religiösen Sekten stellen.

Unsere Solidarität und Unterstützung gilt allen, die sich dem Kriegseinsatz verweigern, zivilen Widerstand leisten und das sofortige Ende des Krieges einfordern.

Steig aus! Уходи!

Information für Kriegsdienstpflichtige und unzufriedene Soldaten aus Russland, Belarus und der Ukraine. Інформація для призывників и недовольных солдат России / Беларуси / Украины



Kurzinformationen in Deutsch, Englisch und Russisch übers Recht auf Kriegsdienstverweigerung, über Möglichkeiten, sich den Rekrutierungen zu entziehen und Hinweise für die Asylantragstellung in Westeuropa. Mehr dazu: <https://de.Connection-eV.org/get.out.2022>

Der Aggressor Russland hat noch immer nicht seine Truppen zurückgezogen. Die Staaten und ihre Diplomatie waren bisher unfähig, das Massensterben durch Waffenstillstand und Friedensschluss zu beenden. Aus Sicht der Kriegsherren sind die Soldat:innen Bauern im Schachspiel, über die nach Belieben verfügt werden darf. Kriegsdienstverweigerung und Desertion dagegen sind Akte der Selbstbestimmung und der Humanität. Sie können Sand im Getriebe des Krieges sein. Krieg ist ein Verbrechen. Menschen, die ihn verweigern, benötigen Unterstützung und Asyl.

PAZIFISSIMUS: Radiosendung der DFG-VK Mainz-Wiesbaden, mittwochs in ungeraden Wochen, 18-19 h, bei Radio Quer auf der Wiesbadener Lokalradiofrequenz UKW 92,5 MHz. Livestream www.radio-rheinwelle.de

Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen

Sektion der War Resisters' International (WRI)

Gruppe Mainz-Wiesbaden, c/o
Bürogemeinschaft, Walpodenstr. 10, 55116 Mainz
Treffen am 1. Montag und am 3. Donnerstag im
Monat, 19.30 h. *ViSdP G. Lennert, DFG-VK MZ-WI*
Konto IBAN DE05 4306 0967 4006 1617 41

dfgvkmz@web.de www.dfg-vk-mainz.de



DFG-VK

Stoppt den Krieg! Frieden für die Ukraine und ganz Europa!

NEIN ZUM KRIEG!

Нет войне! NO TO WAR! Ні війні!

Solidarität mit allen, die den Kriegsdienst verweigern oder desertieren!

Mahnwache am Internationalen Tag der Kriegsdienstverweigerung

**MAINZ, Sonntag, 15. Mai 2022,
16 Uhr, Markt**



Aus den die Ukraine angreifenden Staaten Russland und Belarus gibt es Berichte über Desertionen, Militärdienstentziehungen und Verweigerung. Die Soldatenmütter St. Petersburg, die *Russische Vereinigung der Kriegsdienstverweigerer* sowie ein internationales Unterstützungsnetzwerk in Georgien und in europäischen Ländern helfen russischen Verweigerern.

Die nun in Litauen ansässige Organisation Nasch Dom aus Belarus rief belarusische Männer auf, sich den Rekrutierungen zu entziehen. Diesem Aufruf sind bereits Hunderte gefolgt. Verweigerung, Flucht, Sabotage und Widerstände im Militär haben offenbar den Einmarsch belarusischer Truppen in die Ukraine verhindert.

Auch in der Ukraine gibt es Menschen, die sich nicht am Krieg beteiligen wollen. Ukrainische Männer sind in einer verzweiferten Lage. Ihnen droht einerseits die Ermordung durchs russische Militär, andererseits verweigert der ukrainische Staat Männern von 18 bis 60 Jahren die lebensrettende Flucht, um sie zwangsrekrutieren und in Todesgefahr zu schicken.

Wir fordern offene Grenzen für alle Fluchtwilligen, auch für Männer und an den EU-Grenzen diskriminierte dunkelhäutige Menschen.

Ein Kriegsdienstverweigerungsantrag muss in Russland sechs Monate vor der Einberufung gestellt werden und wird meist abgelehnt; in der Ukraine können ihn nur Angehörige von zehn kleinen religiösen Sekten stellen.

Unsere Solidarität und Unterstützung gilt allen, die sich dem Kriegseinsatz verweigern, zivilen Widerstand leisten und das sofortige Ende des Krieges einfordern.

Steig aus! Уходи!

Information für Kriegsdienstpflichtige und unzufriedene Soldaten aus Russland, Belarus und der Ukraine. Інформація для призывників и недовольных солдат России / Беларуси / Украины



Kurzinformationen in Deutsch, Englisch und Russisch übers Recht auf Kriegsdienstverweigerung, über Möglichkeiten, sich den Rekrutierungen zu entziehen und Hinweise für die Asylantragstellung in Westeuropa. Mehr dazu: <https://de.Connection-eV.org/get.out.2022>

Der Aggressor Russland hat noch immer nicht seine Truppen zurückgezogen. Die Staaten und ihre Diplomatie waren bisher unfähig, dass Massenmorden durch Waffenstillstand und Friedensschluss zu beenden. Aus Sicht der Kriegsherren sind die Soldat:innen Bauern im Schachspiel, über die nach Belieben verfügt werden darf. Kriegsdienstverweigerung und Desertion dagegen sind Akte der Selbstbestimmung und der Humanität. Sie können Sand im Getriebe des Krieges sein. Krieg ist ein Verbrechen. Menschen, die ihn verweigern, benötigen Unterstützung und Asyl.

PAZIFISSIMUS: Radiosendung der DFG-VK Mainz-Wiesbaden, mittwochs in ungeraden Wochen, 18-19 h, bei Radio Quer auf der Wiesbadener Lokalradiofrequenz UKW 92,5 MHz. Livestream www.radio-rheinwelle.de

Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen

Sektion der War Resisters' International (WRI)

Gruppe Mainz-Wiesbaden, c/o
Bürogemeinschaft, Walpodenstr. 10, 55116 Mainz
Treffen am 1. Montag und am 3. Donnerstag im
Monat, 19.30 h. *ViSdP G. Lennert, DFG-VK MZ-WI*
Konto IBAN DE05 4306 0967 4006 1617 41



dfgvkmz@web.de www.dfg-vk-mainz.de

DFG-VK